

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 5

FORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
1 EA, GA/ PL	<p>Die TN notieren, was sie an einer fremden Stadt besonders interessiert, und berichten darüber in Kleingruppen. Alternativ suchen sie andere TN, die die gleichen Interessen haben, indem sie umhergehen und mit wechselnden Partnern sprechen. TN, die gleiche Interessen feststellen, bleiben zusammen und suchen weitere TN. Sprechen Sie abschließend im Kurs darüber, ob und wo die TN Informationen zu einer Stadt suchen. Beziehen Sie weitere Fragen mit ein: Wie bereiten sich die TN auf eine Städtereise vor (Hotel vorher buchen oder einfach losfahren, Stadtplan vorher besorgen oder nicht usw.)? Welche Stadt möchten die TN in nächster Zeit besuchen? Warum?</p>		
2 PL, EA	<p>Sprechen Sie über Köln und sammeln Sie das Vorwissen der TN: Was wissen sie über diese Stadt? Was gibt es dort zu sehen?</p> <p>Die TN sehen sich das Foto an. Es sind drei Generationen zu sehen. Die TN spekulieren darüber, wer was machen möchte. Danach lesen sie die Sätze im Buch und notieren mit Bleistift ihren Lösungsvorschlag. Erklären Sie mithilfe des Bildlexikons <i>Dom, Führung, Reiseführer, buchen</i>. Die TN hören das Gespräch und korrigieren ggf. ihre Lösung. Anschließend Kontrolle.</p> <p>Lösung: a Tochter; b Mutter; c Oma</p> <p>Stellen Sie weitere Fragen zu dem Gespräch, z. B. <i>Was möchte die Tochter lieber machen?</i> usw.</p> <p>Fragen Sie die TN, ob sie gern die Dom-Führung mitmachen würden. Warum (nicht)? Sprechen Sie ggf. auch über das Verhalten der Tochter.</p>	CD 1.15	
3 PA, PL	<p>Die TN sehen sich das Bildlexikon an und schreiben zu zweit zu fünf Wörtern Beispielsätze. Dabei geben sie nur die ersten oder letzten Buchstaben an. Die TN tauschen mit einem anderen Paar die Sätze und füllen die Lücken aus, möglichst ohne ins Bildlexikon zu sehen. Alternativ sammeln Sie alle Zettel ein und kopieren die Sätze, sodass alle Paare alle Sätze ergänzen. Anschließend Kontrolle mit dem Paar, das die Sätze geschrieben hat, oder im Plenum.</p>		
4 EA, PL	<p>a Die TN überfliegen die Texte, möglicherweise sogar nur Anrede und Gruß, und ordnen zu, wer was an wen schreibt. Anschließend Kontrolle.</p> <p>Lösung: Die Mutter schreibt eine Postkarte an ihren Mann. Die Tochter schreibt eine Facebook-Nachricht an ihre Freundin.</p>		
EA, PL, PA	<p>b Die TN lesen die Texte nun genauer und kreuzen an. Anschließend Kontrolle.</p> <p>Lösung: 1 richtig; 2 falsch; 3 falsch</p> <p>Die TN schreiben sechs eigene Aussagen wie im Buch zu den Texten. Sie tauschen ihre Sätze mit einer Partnerin / einem Partner. Sie/Er kreuzt an, ob richtig oder falsch. Im Anschluss vergleichen die Partner ihre Lösungen zusammen. Alternativ formulieren die TN Fragen zum Text und tauschen diese aus.</p>		

5

EA,
PL,
GA

a Die TN lesen die Texte noch einmal und unterstreichen alle Adjektive nach definitem Artikel. Mithilfe der Unterstreichungen ergänzen sie die Tabelle. Anschließend Kontrolle.

Lösung: das bunte; den alten; die neue; dem netten

Erklären Sie, dass die Adjektiv-Endung nach definitem Artikel -e (Nominativ sowie Akkusativ feminin und neutral) bzw. -en (alle anderen Formen) ist. Als Merkhilfe sollten Sie diese Endungen auf einem Plakat im Kursraum aufhängen.

	m	n	f	Pl.
N	-e	-e	-e	-en
A	-en	-e	-e	-en
D	-en	-en	-en	-en

Die TN suchen in den Texten nach weiteren Beispielen (z. B. *im schönen Köln*) und sagen, wo sie in der Tabelle passen.

Stellen Sie einen Tisch in die Mitte. Auf den Tisch legen Sie mehrere Gegenstände, die im Kursraum vorhanden sind, z. B. Handy, Tasche, Kugelschreiber, Geldbörse usw. Die TN stehen im Kreis um den Tisch herum und klatschen einen Rhythmus. Halten Sie einen Gegenstand vom Tisch hoch und rufen Sie: *Schaut mal, das tolle Handy hier gehört Linda*. Die TN antworten: *Ui, das tolle Handy ist von Linda / Lindas / gehört Linda*. Fahren Sie mit den anderen Gegenständen fort. Nach einer Weile übernehmen die TN Ihre Rolle. (Für den Akkusativ mit Zeigegeste: *Ich mag das schwarze Handy*. – *Wir mögen das schwarze Handy auch*. Für den Dativ: *Das bin ich mit dem schwarzen Handy*. – *Aha, das ist Linda mit dem schwarzen Handy*.)

Extra: In Kleingruppen schreiben die TN einen Text über die Tage von Jutta, Charlotte und Melanie in Köln: Was haben sie gesehen? Was haben sie gemacht? Dabei benutzen sie so viele Adjektive wie möglich. Zur Anregung können Sie einige Adjektive vorgeben, z. B. *lang, kurz, alt, modern* usw. Achten Sie darauf, keine Adjektive zum Wetter zu notieren, denn diese werden in der Regel mit Nomen ohne Artikel gebraucht (*sonniges Wetter*). Diese Form kennen die TN noch nicht. Die Gruppe, die die meisten Adjektive in ihrem Text hat, liest zuerst vor, und zwar so, dass die Adjektiv-Endungen weggelassen werden. Die anderen TN ergänzen diese reihum. Wer gerade nicht an der Reihe ist, hört zu und kontrolliert. Ist die Endung falsch, klopfen die TN und korrigieren. Alternativ oder zusätzlich können Sie die Texte einsammeln und als Lückentexte für die nächsten Stunden verteilen.

Grammatikplakat, beliebige Gegenstände der TN

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 5

EA, PA, PL	<p>b Die TN stellen sich vor, sie seien als Tourist in Köln. Sie notieren ihre Interessen mit dem Adjektiv in der richtigen Form. Ggf. können die TN vorab als Hausaufgabe im Internet recherchieren, was es in Köln noch zu sehen gibt. Wenn dafür keine Zeit ist, bringen Sie Bilder von weiteren Sehenswürdigkeiten mit. Anschließend sprechen die TN mit wechselnden Partnern über ihre Interessen. Weisen Sie lerngewohnte TN auch auf weitere mögliche Redemittel hin: <i>Ich würde gern ... besichtigen. / Ich möchte ... sehen. / Der/Das/Die ... interessiert mich besonders.</i> usw.</p> <p>Extra: Die TN machen sich Notizen zu einer Stadt, die sie schon besucht haben oder gern einmal besuchen würden, und berichten darüber. Das kann auch in Form eines kleinen Referates sein, das die TN zu Hause vorbereiten und dann vortragen. Wenn die Möglichkeit besteht, zeigen sie dabei Fotos von den Sehenswürdigkeiten (IWB/Beamer).</p>	Fotos von Kölner Sehenswürdigkeiten, ggf. Fotos von Sehenswürdigkeiten anderer Städte						
6	GA Die TN arbeiten in Kleingruppen. Jede Kleingruppe erhält 20 Blankokärtchen. Die TN erstellen Quartettkarten nach dem Muster im Buch. Anschließend spielen sie mit ihren Kärtchen Quartett, indem sie sich nach dem Muster im Buch befragen. Wer ein komplettes Quartett hat, legt es vor sich ab. Gewonnen hat, wer die meisten Quartette sammeln konnte.	Blankokärtchen						
7	GA a Die TN arbeiten zu viert und sammeln zunächst, was der eigene Wohnort oder die nähere Umgebung bietet. Was zeigen die TN einem Besuch? Lerngewohnte TN begründen auch, warum sie dem Besuch etwas Bestimmtes zeigen wollen. Wenn TN befinden, dass ihr Wohnort bzw. die nähere Umgebung nicht interessant genug ist, können sie alternativ eine andere Stadt wählen, die sie kennen und mögen.							
PL, GA	<p>b Die Bücher sind geschlossen. Schreiben Sie die Sätze aus dem Kommunikationskasten auf große Haftnotizzettel und verteilen Sie die Sätze an die TN. Schreiben Sie eine Tabelle an die Tafel:</p> <div data-bbox="295 1321 1145 1619" style="border: 1px solid black; padding: 10px; margin: 10px 0;"> <p><i>Etwas planen</i></p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; padding: 5px;"><i>vorschlagen</i></td> <td style="width: 33%; padding: 5px;"><i>zustimmen 😊</i></td> <td style="width: 33%; padding: 5px;"><i>ablehnen ☹️</i></td> </tr> <tr> <td style="height: 60px;"></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> </div> <p>Die TN kleben die Sätze in die passende Spalte der Tabelle. Fragen Sie die TN nach weiteren ihnen bekannten Wendungen und tragen Sie sie ebenfalls in die Tabelle ein. Eine gute Übung ist es, wenn die TN diese Tabelle nun in ihr Heft übertragen. Zwar nimmt das einige Zeit in Anspruch, es macht die TN aber mit den Wendungen, die sie im Weiteren benutzen sollen, vertrauter.</p> <p>Dann planen die TN in den Kleingruppen das Wochenende und machen sich Notizen.</p>	<i>vorschlagen</i>	<i>zustimmen 😊</i>	<i>ablehnen ☹️</i>				Haftnotizzettel
<i>vorschlagen</i>	<i>zustimmen 😊</i>	<i>ablehnen ☹️</i>						

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 5

PL	<p>c. Erinnern Sie die TN an die Temporaladverbien aus Lektion 1, Aufgabe 7, die sie zur zeitlichen Gliederung benutzen können. Die Kleingruppen präsentieren ihr Wochenende im Plenum. Achten Sie darauf, dass die TN sich im Vortrag abwechseln.</p> <p>Zusätzlich können Sie die TN über die zehn beliebtesten Sehenswürdigkeiten der Stadt im Kurs abstimmen lassen. Als Hausaufgabe können die TN einen Text schreiben, in dem sie sich vorstellen, dass sie am letzten Wochenende alle zehn Sehenswürdigkeiten besucht hätten.</p>		
8	EA		